

Urbane Logistik – eine Studie zur Lösung der Lieferproblematik im Stadtzentrum von Zadar

24. Oktober 2017

Die Stadt Zadar stellt sich der Herausforderung die Verstopfung der Innenstadt durch Lieferfahrzeuge zu lösen. Die historische Innenstadt weist tagtäglich – und vor allem während der Tourismus-Hochsaison – das gleiche Problem auf: Lieferfahrzeuge blockieren die engen Gassen und beeinträchtigen die Aufenthaltsqualität für Touristen und Bewohner gleichermaßen. Zudem kommt es zur Verschmutzung und Beschädigung der historischen Altstadtstruktur selbst. Die Stadt Zadar entwickelt nun in einer Studie Lösungsansätze für eine bessere Planung und Abwicklung der Gütertransporte in die Altstadt – als Basis für die Erstellung eines Logistikkonzepts durch die URBACT Local Group.



Das Hauptziel der Studie ist die derzeitige tagtägliche Invasion der Altstadt – einer Halbinsel – durch Lieferfahrzeuge zu stoppen und Lieferungen besser zu organisieren und abzuwickeln. Zadar's Altstadt weist alte Strukturen und Gebäude, die aus der Zeit des römischen Imperiums, auf. Sie ist die Hauptattraktion für Touristen und somit von hohem historischen und wirtschaftlichen Wert für Zadar. Diese Werte werden aber stark durch die hohe

Anzahl an Lieferungen durch Lkws und weitere Lieferfahrzeuge beeinträchtigt – sowohl bezogen auf die Aufenthaltsqualität in der Altstadt als auch auf den Erhalt der historischen Strukturen selbst. Ansätze für die Lösung der Problematik werden im Februar 2018 der URBACT Local Group für CityMobilNet in Zadar präsentiert werden.

Die treibende Kraft der Studie sind Experten mit einem Erfahrungsschatz von mehr als 20 Jahren in der Arbeit an ähnlichen Problemstellungen: die Güterversorgung von historischen Innenstädten unter den Bedingungen enger Gassen, begrenztem Raum durch Stadtmauern und an sich ungeeigneten Zugangsbedingungen für klassische Lieferfahrzeuge wie Lkws. Die Referenzen der Experten weisen erfolgreiche Konzepte unter anderem aus Ländern wie Italien, Spanien, Portugal und Norwegen auf: in jeder der Referenzstädte wurden Probleme aus dem Bereich der gesetzlichen Regelungen, technischer Probleme und physischer Voraussetzungen bearbeitet und gelöst. Die Studie basiert auf einer umfassenden Analyse inklusive Frequenz, Anzahl, Zeitpunkt und Dauer der Lieferfahrten.

Das Maßnahmenbündel, das von der URBACT Local Group geschnürt wird, basiert auf den Ergebnissen der Studie zu den Lieferfahrten in der Altstadt. Erfahrungen aus anderen Städten zeichnen mögliche Wege vor: die Etablierung eines eigenen Betriebs für die Bündelung und

Abwicklung der Altstadt-Belieferung, die Einführung strikter Zugangskontrollen durch Videoüberwachung, die Errichtung von Zugangsbarrieren, um Fahrzeuge bestimmter Größen vom Zugang auszuschließen oder der Einsatz von umweltfreundlichen Kleinfahrzeugen. Was Zadar als Lösung schlussendlich erarbeiten wird, hängt unter anderem auch von den Ergebnissen und Schlussfolgerungen der Studie zur Güterbelieferung der Altstadt ab.